Auch der Regierungsplan von Jossejf war Bestandteil der prophetischen Visionen des Pharao – Parascha Wajigasch

1. Januar 2020 – 4 Tevet 5780

„Im gesamten Ägypten waren die Nahrungsmittel aufgebraucht; es herrschte eine schreckliche Hungersnot. Sowohl Ägypten, wie Kanaan waren kurz vor der Erschöpfung durch die Hungersnot…(47:13).

Wie gelangte Jossejf in seine hohe Stellung am Hof des Pharao und wie kam er zu seinem Regierungsplan? G“tt verlieh ihm die Transparenz, den Traum von Pharao zu deuten und einen Rettungsplan für Ägypten und dessen Umgebung auf zu stellen. Das Einsammeln von Weizen in den Jahren des Überflusses und das Austeilen von Nahrung in den Jahren von Hungersnot waren für die ägyptische Regierung ein „Chiddusch“, eine komplett neue Art zu regieren.

So könnten Sie die Hungersnot überleben

Jossejf wechselte nämlich über die Auslegung und Erklärung des Inhaltes des Traumes zur Beratung: “Sie, Pharao und Ihre

Regierungsmitglieder, Sie gehen einer schweren Zeit entgegen. Möchten Sie, dass Ägypten nicht durch Hunger und Armut untergeht, dann sollten Sie in den Jahren des Überflusses EIN Fünftel der Ernte zurück legen lassen. So könnten Sie die Hungersnot überleben. Der Pharao möge im gesamten Land Aufsichtspersonen einstellen. Unter Aufsicht wird man den Weizen in den Städten aufbewahren können. Der Pharao und alle seine Mitverantwortliche fanden das als einen guten Plan: „Können wir jemanden finden, der so begabt ist wie Jossejf? Der Geist G“ttes befindet sich in ihm!“ sprach der Pharao zu seinen Leuten.

Zu Jossejf sprach der Pharao: „Da G“tt all dieses Dich hat wissen lassen, gibt es niemanden, der so weise und vernünftig ist wie Du. Du, Jossejf, wirst über mein Haus eingestellt werden. Auf Deinen Befehl wird mein gesamtes Volk versorgt werden. Nur auf dem Thron bin ich, Pharao, größer bzw. an höherer Stelle, als Du. Der Pharao zog den Ring von seinem Finger uns schob diesen auf die Hand von Jossejf. Er gab ihm Kleider aus zartem Leinen und legte einen goldenen Umhang um seinen Nacken und Schultern. Jossejf war damals erst dreißig Jahre alt.

Sparen, Vorausschauen, Planen und Verteilen

Sparen, Vorausschauen, Planen und Verteilen kamen bekanntlich nicht im Regierungs- oder Herrscherwörterbuch von Pharao und seinen Edelleuten vor. Jossejf leitete die Umrisse seines neuen Regierungsplanes aus Gegebenheiten aus dem Traum selbst ab.

Sie stellten sich neben die Kühe am

Flussufer

Der Pharao träumte: Er stand am Fluss. Dem Fluss entstiegen sieben Kühe, schön von Erscheinungsbild und gut im Fleisch stehend. Sie begaben sich in das Ufergras, um zu weiden. Und schau her! Sieben andere Kühe kamen anschließend aus dem Fluss, hässlich an zu sehen und mit kaum Fleisch über das Knochengerüst. **Sie stellten sich neben die Kühe am Flussufer.** Jetzt verschlangen die sieben Kühe, die hässlich vom Erscheinungsbild und mager an Fleisch waren, die Kühe, die schön an zu sehen und gesund waren. Da erwachte der Pharao.

in den Jahren des Überflusses für die Zeiten der Hungersnot zu sparen

Aus den Worten: „Sie stellten sich neben die Kühe am Flussufer“ leitete Jossejf ab, dass die zwei Perioden von sieben Jahren neben einander stehen würden. Er legte die beiden Zeiträume zusammen und zog daraus den Schluss, in den Jahren des Überflusses für die Zeiten der Hungersnot zu sparen.

So wurde nicht nur die Traumdeutung, sondern auch der Regierungsplan von Jossejf Bestandteil der prophetischen Visionen des Pharao.